

RS Vwgh 2020/10/6 Ra 2018/16/0123

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 06.10.2020

Index

22/02 Zivilprozessordnung

27/04 Sonstige Rechtspflege

Norm

GEG §2 Abs2

ZPO §63

Rechtssatz

Der Verwaltungsgerichtshof hat wiederholt ausgesprochen, dass einem Solidarschuldner die gesamten, vom gerichtlichen "Grundsatzbeschluss" nach § 2 Abs. 2 GEG umfassten Gerichtskosten von den Justizverwaltungsbehörden vorzuschreiben sind, wenn der andere Solidarschuldner hinsichtlich dieser Gerichtskosten (aufrecht) Verfahrenshilfe genießt (vgl. VwGH 25.5.2005, 2003/17/0232; 18.6.2001, 2001/17/0106; sowie ebenfalls eine solche Vorschreibung bestätigend VwGH 15.9.2011, 2011/17/0121; 18.5.2009, 2008/17/0225).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2020:RA2018160123.L02

Im RIS seit

15.12.2020

Zuletzt aktualisiert am

15.12.2020

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at